

Aus der Praxis - für die Praxis

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **47-48 (1931)**

Heft 52

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

seines großen Gönners. Aber er ist nicht der einzige unter Goethes kritischen Zeitgenossen, der sich mit seiner Kritik vor der Nachwelt unsterblich blamiert hat: eine Anzahl solcher Urteile sammelt die „Zürcher Illustrierte“ in ihrer neuen Nummer und verschafft ihren Lesern damit das behagliche Vergnügen des Epigonen: Er weiß es ja besser! Namen wie Friedrich der Große, Ludwig Börne und Friedrich Wilhelm III. figurieren in der Liste derjenigen, die an Goethe und seinen Werken allerhand auszusetzen haben. Auf der gleichen, 11. Seite hat sich die Redaktion die kleine Respektlosigkeit erlaubt, ein kaum bekanntes schweizerdeutsches Gedicht Goethes wiederzugeben, warum sollen wir nicht uns schmunzelnd darüber freuen dürfen, daß dem Genie unser Dialekt eben so schwer geworden ist, wie sämtlichen Nachgeborenen Reichsdeutschen?

Auch der übrige Inhalt der Nummer entrichtet dem 22. März den schuldigen Tribut: sie bringt liebevolle Detailaufnahmen aus Goethes Elternhaus, die durch die danebengestellten Zitate aus „Dichtung und Wahrheit“ höchst lebendig werden: einen Rückblick auf die darstellerische Gestaltung des „Gretchen“ in den letzten hundert Jahren, veranschaulicht durch seltene alte Bilder aus den Theaterarchiven des letzten Jahrhunderts; und eine für jeden Kenner der Schweizer Heimat besonders interessante bildliche Gegenüberstellung von alten Schweizer Stichen aus dem Ende des 18. Jahrhunderts (die Zeit der dritten Schweizer Reise Goethes) und photographischen Aufnahmen der genau gleichen Gegenstände aus dem Jahr 1932. Wie klein und still waren damals die Städte und Dörfer, die der große Mann durchreiste! Am frappantesten geht diese Entwicklung aus den beiden Bildern der Hüniger Schanze bei Basel hervor, an der jetzt ungetüme Krane einer Fabrik in den Himmel ragen. — Im aktuellen Teil der Nummer sind besonders bemerkenswert die eindrucksvollen Spezialaufnahmen von Briands feierlichen Begräbnis sowie ein Bild- und Textbericht über Ivar Kreuger und den schwedischen Zündholzwelttrübs. Es folgen unter anderem noch bemerkenswerte Bilder über Skiausbildung, den Springertag in Einsiedeln, den Krieg in den Straßen von Schanghai. Das Titelbild zeigt das in den Baumkronen des Galms in Baselland notgelandete Flugzeug.

Die „Zürcher Illustrierte“ erscheint im Verlag von Conzett & Huber, Morgartenstraße 29, Zürich 4 und kostet im Vierteljahresabonnement nur Fr. 3.40.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter dieser Rubrik **nicht aufgenommen**; derartige Anzeigen gehören in den **Inseratenteil** des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man **50 Cts.** in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, **20 Cts.** beilegen. **Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.**

99. Wer kann mir Auskunft geben, wie eine kleine Dampfer-Anlage für 1—2 m³ auf einfache und billige Weise eingerichtet werden könnte? Antworten unter Chiffre 99 an die Exped.

100. Wer hätte abzugeben, event. mietweise 1 kleineren Betonmischer, ohne Motor? Offerten an A. Johann-Pitschi, Jenins (Graubünden).

101. Wer hätte abzugeben Betonmaschinen für Kunststeinindustrie? Offerten unter Chiffre 101 an die Exped.

102. Wer hätte abzugeben 2 Stück gut erhaltene Holzräder von altem Postwagen oder anderem Wagen? Durch-

messer ca. 120 cm, Felgenbreite ca. 5 cm. Offerten an Vinzenz Pfister, Altshofen (Luzern).

103. Wer hat 1 gebrauchten, tadellosen Parallelschraubstock von 120—140 mm Backenbreite abzugeben? Offerten unter Chiffre 103 an die Exped.

Antworten.

Auf Frage **81.** Steinbrecher und Kiessortiermaschine liefert Robert Goldschmidt, Schulhausstraße 55, Zürich.

Auf Frage **89.** Paul Oeschger, Eisenwaren und Werkzeuge, Oerlikon-Zürich, liefert Leim- und Fournieröfen.

Auf Frage **98.** Gewünschte Elektromotoren liefert Robert Goldschmidt, Zürich.

Submissions-Anzeiger.

Schweiz. Bundesbahnen, Kreis II. — Abbruch des Stellwerkgebäudes II im Güterbahnhof Weiermannshaus in Bern und Wiederaufstellen desselben im Güterbahnhof Wolf in Basel. Pläne etc. im Hochbaubureau der Bauabteilung im Verwaltungsgebäude der SBB in Luzern (Zimmer 85), ferner im Bureau des Bahningenieurs in Basel. Planabgabe gegen Bezahlung von Fr. 2 (keine Rückerstattung). Angebote für die Gesamtübernahme mit der Aufschrift „Versetzen eines Stellwerkgebäudes von Bern nach Basel“ bis 1. April an die Bauabteilung des Kreises II in Luzern.

Schweiz. Bundesbahnen, Kreis III. — Zimmer-, Spengler- und Malerarbeiten an der neuen Überdachung des Zwischenbahnsteiges auf der Haltestelle Zürich-Wipkingen zwischen Zürich-Hbf. und Oerlikon. Überdachte Fläche rund 1340 m². Pläne etc. bei der Sektion für Brückenbau, Bureau Nr. 453, 4. Stock des Verwaltungsgebäudes, Kasernenstraße 97 in Zürich. Pläne gegen Bezahlung von Fr. 5 (keine Rückerstattung). Angebote mit Aufschrift „Bahnsteigüberdachung Zürich-Wipkingen“ bis 31. März an die Bauabteilung III in Zürich.

Schweiz. Bundesbahnen, Kreis III. — Neuanstrich und Anstricherneuerung eiserner Brücken im Gesamtgewicht von rund 3000 t. Bedingungen bei der Sektion für Brückenbau, Bureau Nr. 453, 4. Stock des Verwaltungsgebäudes, Kasernenstraße 97 in Zürich. Formulare gegen Bezahlung von Fr. 1.50 (keine Rückerstattung). Angebote mit der Aufschrift „Brückenanstrich“ bis 26. März an die Bauabteilung des Kreises III in Zürich.

Zürich. — Tiefbauamt der Stadt Zürich. Häuserverkäufe auf Abbruch: a) Bederstraße Nr. 110, b) Florastraße Nr. 27, c) Forchstraße Nr. 340, 342, 344, 346 und 348 samt Schopf. Bedingungen auf dem Tiefbauamt. Offerten mit Aufschrift „Abbruch Bederstraße 110“, „Abbruch Florastraße 27“ bzw. „Abbruch Forchstraße 340/48“ bis 29. März an den Vorstand des Bauwesens I. Offerteneröffnung: 30. März, 11 Uhr, Baukanzlei I.

Zürich. — Organisationskomitee der „Zürcher Lichtwoche 1932“ in Zürich. Wettbewerb zur Erlangung von Projekten für Lichtanlagen zu Reklame- und Dekorationszwecken unter den in der Stadt Zürich oder in den Vororten Albisrieden, Altstetten, Affoltern-Zürich, Höngg, Oerlikon, Schwamendingen, Seebach und Witikon niedergelassenen oder verbürgerten Künstlern (Maler, Graphiker etc.), Reklamefachleuten, Architekten, Unternehmern für Beleuchtungsanlagen sowie den Gewerbetreibenden und Hauseigentümern. Prämiensumme: Fr. 5000, allfällige Ankäufe bis auf den Betrag von weiteren Fr. 5000. Eingabetermin: 20. Mai. Programm

OCCASIONS - MASCHINEN!

1 vierseitige Hobelmaschine,

Kehlmaschinen mit und ohne eingebautem Motor,

komb. **Abrichtdickenhobelmaschine** 450mm,

RUGA, Zimmerei - Universalmaschine,

mit Kettenstemmaapparat,

RUGA, Schiffenmaschine, mit 600 mm Blatt (Ablängsäge).

Schlitz- und Zapfenschneidmaschine, mit 6 eingebauten Motoren,

Bandsägen, 350 mm, 700 mm u. 900 mm Rollendurchmesser, Kugellager,

Spaltmaschinen, (stationär und fahrbar),

Wandgelenk-Schleifmaschinen, fabrikneu,

Kreissägenwellen, mit Kugellager, fabrikneu.

S. Müller, Zypressenstrasse 66, Zürich. 4185